

PRESSETEXT

WILLIE DOHERTY

Disclosure / Enthüllung

Vernissage ist am Freitag, 22. August, 18 Uhr

Die Ausstellung läuft bis zum 4. Oktober

Die Öffnungszeiten der Galerie sind von Dienstag bis Freitag, 12 - 18 Uhr

Samstag 12 - 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Der Künstler wird anlässlich der Eröffnung anwesend sein.

Willie Dohertys (geboren 1959 in Derry, Nordirland) Ausstellung in der Kunsthalle Bern, Sommer 1996, zeigte zum ersten Mal alle bis dahin produzierten Videoinstallationen, zusammen mit einer Serie grossformatiger Fotografien.

Seine Arbeiten erzählen Bruchstücke von Geschichten. Man sieht Charaktere, die einer Arbeit, eines Zieles entgegen zu gehen scheinen, aber welcher, bzw. welchem ist nicht auszumachen. Man sieht (urbane) Landschaften, Strassen, Objekte, die teilweise zerstört sind, oder bedrohlich wirken oder einfach Präsenz markieren. Seine Arbeiten suggerieren Gewalt und Terror. Doherty verweigert sich aber einer Analyse der Beziehung zwischen Terrorist/Opfer. Am Ende sind die Arbeiten eine Serie von Nicht-Ereignissen und zeigen eine Unsicherheit von Identität.

Für Dohertys dritte Ausstellung bei Peter Kilchmann (1992, 1995) produzierte er ein neues Video, welches über einen Beam projiziert werden wird, sowie eine Serie neuer Fotografien (je 123 x 188 cm) "Disclosure" betitelt. Diese Fotografien zeigen Innenansichten von Wohnungen.

Pressefotografien können über die Galerie bezogen werden.

Die Ausstellung wird unterstützt durch das British Council.